

**VERORDNUNG (EWG) Nr. 1694/71 DER KOMMISSION**

**vom 2. August 1971**

**zur Verlängerung der Anwendung bestimmter Übergangsmaßnahmen im Sektor Wein**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 816/70 des Rates vom 28. April 1970 zur Festlegung ergänzender Vorschriften für die gemeinsame Marktordnung für Wein<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1627/71<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 37,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 817/70 des Rates vom 28. April 1970 zur Festlegung besonderer Vorschriften für Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete<sup>(3)</sup>, insbesondere auf Artikel 1 zweiter Absatz,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Auf Grund von Artikel 37 der Verordnung (EWG) Nr. 816/70 sind verschiedene Übergangsmaßnahmen getroffen worden, die bis zum 31. August 1971 angewandt werden können. Dieses Datum ist in der Verordnung (EWG) Nr. 1627/71 durch das Datum 31. Oktober 1971 ersetzt worden.

Die gleichen Gründe, die zur Annahme einiger dieser Maßnahmen geführt haben, sind für ihre Verlängerung bis zum 31. Oktober 1971 maßgebend.

Es erscheint angebracht, bei dieser Gelegenheit bestimmte Vorschriften an den neuen Anwendungszeitraum anzupassen.

Darüber hinaus ist für die Begleitzeugnisse eine begrenzte Gültigkeitsdauer vorzusehen, um die Kontrollen des betroffenen Warenverkehrs zu erleichtern.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Wein —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Die Verordnung (EWG) Nr. 1022/70 der Kommission vom 29. Mai 1970 zur Einführung von Begleitzeugnissen für bestimmte Weine während einer Über-

gangszeit<sup>(4)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1395/71<sup>(5)</sup>, wird wie folgt geändert :

1. Artikel 3 wird durch folgenden Absatz ergänzt :

„(4) Das Begleitzeugnis ist nur zwei Monate vom Zeitpunkt seiner Ausstellung an gerechnet gültig.“

2. In Artikel 12 Absatz 2 wird das Datum 31. August 1971 durch das Datum 31. Oktober 1971 ersetzt.

*Artikel 2*

In Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1430/70 der Kommission vom 20. Juli 1970 betreffend in die Gemeinschaft eingeführte algerische Weine<sup>(6)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1114/71<sup>(7)</sup>, wird das Datum 31. August 1971 durch das Datum 31. Oktober 1971 ersetzt.

*Artikel 3*

In Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1634/70 der Kommission vom 11. August 1970 über eingeführte Weine mit Herkunft aus der Türkei<sup>(8)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1114/71, wird das Datum 31. August 1971 durch das Datum 31. Oktober 1971 ersetzt.

*Artikel 4*

In Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1679/70 der Kommission vom 18. August 1970 über nach Frankreich eingeführte Weine mit Herkunft aus Marokko oder Tunesien<sup>(9)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1114/71, wird das Datum 31. August 1971 durch das Datum 31. Oktober 1971 ersetzt.

*Artikel 5*

In Artikel 2 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1696/70 der Kommission vom 25. August 1970 mit Übergangsmaßnahmen für die Bezeichnung und Aufmachung der Weine<sup>(10)</sup> wird das Datum 31. August 1971 durch das Datum 31. Oktober 1971 ersetzt.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 118 vom 1. 6. 1970, S. 20.

<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 145 vom 1. 7. 1971, S. 52.

<sup>(6)</sup> ABl. Nr. L 159 vom 21. 7. 1970, S. 18.

<sup>(7)</sup> ABl. Nr. L 117 vom 29. 5. 1971, S. 31.

<sup>(8)</sup> ABl. Nr. L 178 vom 12. 8. 1970, S. 10.

<sup>(9)</sup> ABl. Nr. L 185 vom 19. 8. 1970, S. 7.

<sup>(10)</sup> ABl. Nr. L 190 vom 26. 8. 1970, S. 1.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 99 vom 5. 5. 1970, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 170 vom 29. 7. 1971, S. 3.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 99 vom 5. 5. 1970, S. 20.

*Artikel 6*

Die Verordnung (EWG) Nr. 2685/70 der Kommission vom 29. Dezember 1970 <sup>(1)</sup> über bestimmte mit Alkohol stummgemachte Moste aus frischen Trauben der Tarifstelle ex 22.05 B des Gemeinsamen Zolltarifs und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2319/70 wird wie folgt geändert :

1. In Artikel 4 Absatz 2 wird die Zahl 36 000 hl durch die Zahl 49 500 hl ersetzt.
2. In Artikel 8 Absatz 2 wird das Datum 31. Juli 1971 durch das Datum 31. Oktober 1971 ersetzt.

*Artikel 7*

Diese Verordnung tritt am 1. August 1971 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 2. August 1971

*Für die Kommission*

*Der Präsident*

Franco M. MALFATTI

---

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 285 vom 31. 12. 1970, S. 39.